

Titel:

Die Bedeutung und Entwicklung einer europäischen Großforschungseinrichtung für
Hyperlooptechnologien

Abstract:

Die schnelle Verfügbarkeit von Waren, Dienstleistungen und anderen Gütern spielt eine zentrale sozioökonomische Rolle in der modernen Gesellschaft. Gleichzeitig ist das Transportwesen für etwa 25% der weltweiten CO2 Emissionen verantwortlich. Der Hyperloop kann als sehr energieeffizientes Transportmittel insbesondere auf hochfrequentierten Strecken eine umweltfreundliche Ergänzung zu bestehenden Transportmitteln bieten.

In der Entwicklungsdynamik der Einzeltechnologien für Hyperloopsysteme sind jetzt entsprechende Teststrecken erforderlich. Erste Realisierungen in unterschiedlichen Skalierungsmaßstäben und kurzen Strecken sind geplant bzw. befinden sich in der Umsetzung. Um realitätsnah Systeme auf ihre Anwendbarkeit, insbesondere auch mit dem Blick auf die Energieeffizienz für den Betrieb, zu prüfen ist eine Langstrecke mit Loop unabdingbar.

Als tragende Basis für eine europäische Großforschungseinrichtung bietet sich die ehemalige Transrapid-Teststrecke mit einer Gesamtlänge von ca. 32km an.

Das Institut für Hyperlooptechnologien (IHT) beschäftigt derzeit intensiv mit vorbereitenden Arbeiten, um mit den relevanten Institutionen und Wirtschaftsunternehmen dieser Technologie im Rahmen eines EU-Antrages die Förderung zu beantragen. Die Teststrecke soll auch zur Standardisierung dieser Technologie beitragen, so dass auf europäischer Ebene in Bereich der Mobilität der Green Deal eine Chance bekommt. Im Rahmen des Beitrages wird die Roadmap der Hyperlooptechnologie für Europa aufgezeigt und der aktuelle Stand beleuchtet.